



## **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: Hydrox U**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Emulsionsmatrix zur Herstellung eines Sprengstoffes für gewerbliche Verwendung.  
Produktinformationen des Herstellers beachten.  
Verwendung des Produktes ausschließlich im Rahmen der bestehenden Gesetze und behördlichen Genehmigungen.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
AUSTIN POWDER GmbH  
Weissenbach 16  
A-8813 St. Lambrecht  
Telefon +43(0)3585/2251  
E-Mail: sdb@austinpowder.at
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Werkschutz AUSTIN POWDER GmbH, (Mo – Fr 6 – 13 Uhr): +43(0)3585-2251  
E-Mail Adresse: sdb@austinpowder.at
- **1.4 Notrufnummer:**  
Vergiftungsinformationszentrale Österreich, Tel.: +43 1 406 43 43  
  
Giftinformationszentrale Notruf (DE):  
Berlin : +49 30 19240  
Bonn: +49 228 287 3211  
Erfurt: +49 361 730 730  
Freiburg: +49 761 19240  
Göttingen: +49 551 19240  
Homburg/Saar: +49 6841 19240  
Mainz: +49 6131 232466  
München: +49 89 19240  
Nürnberg: +49 911 3892665

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Ox. Liq. 2 H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
  
**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**  
Xi; Reizend  
R36: Reizt die Augen  
O: Oxidierend  
R8-9: Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen. Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.
- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**  
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

(Fortsetzung auf Seite 2)



**Hydrox U**

Druckdatum: 30.05.2016  
Überarbeitet am: 25.05.2016

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

**2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft. Bzgl. Kennzeichnung wird Ausnahmeregelung nach Art. 23e in Verbindung mit Anhang I, Abschnitt 1.3.5 und 2.1 in Anspruch genommen.

· **Gefahrenpiktogramme**



GHS03 GHS07

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrenhinweise**

H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

· **Sicherheitshinweise**

P221 Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P250 Nicht schleifen/stoßen/reiben.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P373 KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht.

P370+P380 Bei Brand: Umgebung räumen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P372 Explosionsgefahr bei Brand.

P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 6484-52-2 EINECS: 229-347-8 Reg.nr.: 01-2119490981-27	Ammoniumnitrat Xi R36; O R8-9 Ox. Sol. 2, H272; Eye Irrit. 2, H319	62-75%
CAS: 7631-99-4 EINECS: 231-554-3 Reg.nr.: 01-2119488221-41	Natriumnitrat Xn R22; Xi R36/37/38; O R8 Ox. Sol. 2, H272; Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	10-16%

**zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



**Hydrox U**

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

• **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

• **Allgemeine Hinweise:**

- Betroffene nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Selbstschutz des Ersthelfers.
- Betroffene an die frische Luft bringen.
- Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.
- Wiederholter Kontakt mit der Masse kann zu Haut- und Augenreizungen führen.

• **nach Einatmen:**

- Frischluf- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- Symptome müssen nicht sofort sondern können auch erst später auftreten. Deshalb nach Einatmen von Verbrennungsgasen oder Schwaden betroffene Personen für 48 Stunden unter medizinischer Beobachtung halten.

• **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

• **nach Augenkontakt:**

- Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

• **nach Verschlucken:**

- Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Sofort ärztlichen Rat einholen.

• **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- Symptome sind Methämoglobinbildung durch NO, Lungenödem mit einer Latenzzeit bis 48 Stunden.
- Bei Männern bei häufigerem Einatmen: Potenzstörung bis zur Impotenz.

• **Hinweise für den Arzt:**

- Besonders zur Vorbeugung eines Lungenödems muss Cortison mittels Inhalation verabreicht werden (je nach Präparat 5-10 Hübe). Patient mindestens 72-96 Stunden unter Beobachtung halten.
- Symptomatisch behandeln.

• **Gefahren**

- Bei Verschlucken großer Mengen:  
Kann Störungen des Magen-Darmtraktes verursachen. Die Aufnahme des Produktes in den Körper kann zu Methämoglobinbildung führen, das in ausreichender Konzentration Cyanose verursacht.

• **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

• **5.1 Löschmittel**

• **Geeignete Löschmittel:** Explosivstoff, keine Brandbekämpfung!

• **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.
- Im Brandfall können giftige Gase entstehen (NOx). Mit Wasser niederschlagen.
- Anzahl der Personen bei der Brandbekämpfung auf ein Minimum beschränken.

• **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

• **Besondere Schutzausrüstung:**

- Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- Atemschutzgerät anlegen.



Druckdatum: 30.05.2016  
Überarbeitet am: 25.05.2016

**Hydrox U**

(Fortsetzung von Seite 3)

· **Weitere Angaben**

- Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

\* **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Zündquellen fernhalten.
- Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

- Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

- Mechanisch aufnehmen.
- In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- Für ausreichende Lüftung sorgen.

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

- Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
- Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
- Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

\* **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

- Behälter dicht geschlossen halten.
- Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.
- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

- Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
- Atemschutzgeräte bereithalten.
- Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** An einem kühlen Ort lagern.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

- Getrennt von brennbaren Stoffen lagern.
- Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.
- Nicht zusammen mit organischen und brennbaren Substanzen lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

- Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Behälter dicht geschlossen halten.
- Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

· **Empfohlene Lagertemperatur:**

- Nicht unter 5 °C oder über 30 °C lagern.

· **Lagerklasse:** VCI - Lagerklasse: 5.1 C (entzündend wirkende Stoffe)

· **VbF-Klasse:** entfällt

· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

\* **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 5)



Druckdatum: 30.05.2016  
Überarbeitet am: 25.05.2016

**Hydrox U**

(Fortsetzung von Seite 4)

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**64-19-7 Essigsäure (< 2,5%)**

MAK	Kurzzeitwert: 50 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup> Langzeitwert: 25 mg/m <sup>3</sup> , 10 ml/m <sup>3</sup>
-----	--

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Persönliche Schutzausrüstung:**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

· **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

· **Handschutz:**

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Nicht erforderlich bei Handhabung der verpackten Produkte, Bei direktem Kontakt mit der Sprengstoffmasse

Handschuhe aus Nitril oder Neopren, kurzzeitig auch Leder verwenden.

· **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Handschuhe aus Neopren.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Augenschutz:** Schutzbrille.

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

Form: fest

Farbe: weiß

· **Geruch:** mineralölartig

· **pH-Wert:** Nicht anwendbar.

· **Zustandsänderung**

Siedepunkt/Siedebereich: nicht bestimmt

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

· **Zündtemperatur:**

Zersetzungstemperatur: > 200 °C

· **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

· **Explosionsgefahr:** Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.

· **Dichte bei 20 °C:** 1,40 g/cm<sup>3</sup> (ca. 1,35-1,45 g/cm<sup>3</sup>)

· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20 °C:** 800 g/l

· **Viskosität:**  
dynamisch: >100000 mPas

(Fortsetzung auf Seite 6)



Druckdatum: 30.05.2016  
Überarbeitet am: 25.05.2016

**Hydrox U**

(Fortsetzung von Seite 5)

· Lösemittelgehalt:	
· Festkörpergehalt:	80 %
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **10.1 Reaktivität** Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich.
- **10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist unter den empfohlenen Einsatzbedingungen chemisch stabil.
- **Zu vermeidende Bedingungen:** Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Reaktionen mit Reduktionsmitteln.  
Reaktionen mit brennbaren Stoffen.  
Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.  
Thermische Zersetzung beginnt ab ca. 200 °C ; Explosionsgefahr im Einschuss
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Säuren  
Laugen  
Nicht zusammen mit organischen und brennbaren Substanzen lagern.  
Kontaminationen mit anderen Chemikalien/Stoffen grundsätzlich vermeiden, insb. chloridhaltige Verbindungen, Kupfer, Messing u.a. Kupferlegierungen, Chromate und Zink.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
giftige Gase/Dämpfe  
Kohlenmonoxid  
Stickoxide (NOx)  
NH3 (Ammoniak)

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**

· <b>Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:</b>	
<b>6484-52-2 Ammoniumnitrat</b>	
Oral	LD50 2400 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50 > 5000 mg/kg (Ratte)
<b>7631-99-4 Natriumnitrat</b>	
Oral	LD50 1267 mg/kg (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Leichte Reizwirkung
- **am Auge:** Leichte Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt
- **Erfahrungen am Menschen:**  
Wiederholter Kontakt mit der Sprengstoffmasse kann zu Haut- und Augenreizungen führen.
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:  
Reizend

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** leicht biologisch abbaubar
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Druckdatum: 30.05.2016  
 Überarbeitet am: 25.05.2016

**Hydrox U**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Testart**      **Wirkkonzentration**    **Methode**      **Bewertung**
- CAS: 6484-52-2 Ammoniumnitrat  
für Wasserorganismen: LD50/96 h 10 – 100 ppm  
für Fische: 800 mg/L tödlich in 3,9 h
- CAS: 7631-99-4 Natriumnitrat  
für Fische: LC50 Oncorhynchus mykiss > 1000 mg/L 96 h  
Daphnientoxizität LC50 Daphnia > 1000 mg/L 24 h
- CAS: 64-19-7 Essigsäure  
für Fische: LC50 Lepomis macrochirus 75 mg/L 96 h  
Daphnientoxizität EC50 Daphnia 95 mg/L 24 h
- CAS: 5949-29-1 Zitronensäure  
für Fische: LC0 Carassius auratus 625 mg/L
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Muß unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften nach Vorbehandlung einer hierfür zugelassenen Sonderabfalldeponie oder Sonderabfallverbrennungsanlage zugeführt werden.
- **Abfallschlüsselnummer:**  
59102 nach ÖNORM S 2100  
Sprengstoff- und Munitionsabfälle
  
- Entsorgungshinweise:  
Chemisch-physikalische Behandlung: nicht geeignet  
Biologische Behandlung: nicht geeignet  
Thermische Behandlung: nicht geeignet  
Deponierung: nicht geeignet  
Zugeordnete Eluatklasse und Hinweise: Sonderbehandlung
- **Europäischer Abfallkatalog**  
Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallverzeichnis sind herkunftsbezogen definiert. Da dieses Produkt in mehreren Industriebranchen Anwendung findet, kann vom Hersteller keine Abfallschlüsselnummer vorgegeben werden. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem Entsorger oder der zuständigen Behörde zu ermitteln.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- |  |                                 |
|--|---------------------------------|
| · <b>14.1 UN-Nummer</b>                            |                                 |
| · <b>ADR, IMDG</b>                                 | UN 3375                         |
| · <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b> |                                 |
| · <b>ADR</b>                                       | UN 3375 AMMONIUMNITRAT-EMULSION |
| · <b>IMDG</b>                                      | AMMONIUM NITRATE EMULSION       |


(Fortsetzung auf Seite 8)



Druckdatum: 30.05.2016  
Überarbeitet am: 25.05.2016

**Hydrox U**

(Fortsetzung von Seite 7)

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG</b></li> </ul>	
	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Klasse</b></li> <li>· <b>Gefahrzettel</b></li> </ul>	5.1 Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe 5.1
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG</b></li> </ul>	
II	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.5 Umweltgefahren:</b></li> <li>· <b>Marine pollutant:</b></li> </ul>	
Nein	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b></li> <li>· <b>EMS-Nummer:</b></li> </ul>	
Achtung: Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe F-H,S-Q	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b></li> </ul>	
Nicht anwendbar.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Transport/weitere Angaben:</b></li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b></li> <li>· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b></li> </ul>	
0 Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Beförderungskategorie</b></li> <li>· <b>Tunnelbeschränkungscode</b></li> </ul>	
2 E	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IMDG</b></li> <li>· <b>Limited quantities (LQ)</b></li> <li>· <b>Excepted quantities (EQ)</b></li> </ul>	
0 Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IATA</b></li> <li>· <b>Bemerkungen:</b></li> </ul>	
Lufttransport ICAO-IATA/DGR Verboten.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>UN "Model Regulation":</b></li> </ul>	
UN 3375 AMMONIUMNITRAT-EMULSION, 5.1, II	

**ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften**

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Nationale Vorschriften:**

· **Klassifizierung nach VbF:** entfällt

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
Wasser	2,5-10
I	< 2,5
II	< 2,5

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 9)





**Hydrox U**

Druckdatum: 30.05.2016  
Überarbeitet am: 25.05.2016

(Fortsetzung von Seite 8)

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

• **Relevante Sätze**

- H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H272 Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- R10 Entzündlich.
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R35 Verursacht schwere Verätzungen.
- R36 Reizt die Augen.
- R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.
- R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.
- R8 Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
- R9 Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:** Labor Austin Powder

• **Abkürzungen und Akronyme:**

- ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
- IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
- IATA: International Air Transport Association
- GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
- EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
- ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
- CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
- VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)
- LC50: Lethal concentration, 50 percent
- LD50: Lethal dose, 50 percent
- Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3
- Ox. Liq. 2: Oxidising Liquids, Hazard Category 2
- Ox. Sol. 2: Oxidising Solids, Hazard Category 2
- Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4
- Skin Corr. 1A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A
- Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2
- Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
- Carc. 2: Carcinogenicity, Hazard Category 2
- Repr. 2: Reproductive toxicity, Hazard Category 2
- STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3
- Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

• **\*Daten gegenüber der Vorversion geändert.**